Legislaturziele 2014-2018

Die Schulpflege hat an ihrer Sitzung vom 7. Juli 2014 Zielsetzungen für die kommenden Jahre diskutiert. Einerseits wurde versucht, eine Stossrichtung zu kreieren, welche bei grösseren und kleineren Entscheidungen während der Legislatur 2014 – 2018 als Entscheidungsgrundlage dienen soll. Anderseits wurden auch konkrete Massnahmen definiert, um unsere Ziele zu erreichen.

IDENTITÄT PROFIL

Wir führen eine Schule für alle Knonauer Kinder und versuchen daher mit allen Mitteln Voraussetzungen zu schaffen, damit auch alle Kinder ihren Möglichkeiten entsprechend gefördert werden können.

Die Schule Knonau soll eine aussergewöhnliche Schule mit hoher Schulqualität sein. Diese Schulqualität bezieht sich hauptsächlich auf die Unterrichtsqualität. Für die Unterrichtsqualität wiederum sind in erster Linie die Lehrpersonen verantwortlich. Oberstes Ziel ist die Erhaltung und Förderung der kindlichen Neugierde und Kreativität.

QUALITÄT

Damit alle Beteiligten von den gleichen Qualitätsansprüchen ausgehen, werden Vereinbarungen zur Unterrichtsqualität festgehalten und von allen Lehrpersonen verfolgt. Zudem gelten die allgemeingültigen Merkmale für einen „guten Unterricht“.

Den Lehrerinnen und Lehrer werden bezüglich Unterrichtsentwicklung grosse Mitgestaltungsfreiräume gewährt. Im Zentrum der Entwicklungen stehen immer die Schülerinnen und Schüler. Bei allen Entscheidungen wird deshalb der Nutzen für die Schülerinnen und Schülern hinterfragt.

GANZTAGS

Für unsere Bestrebungen wollen wir möglichst alle Beteiligten miteinbeziehen und das Wirken auch gegen aussen tragen und präsentieren, zumal die Schule regelmässig auf die Unterstützung der Bevölkerungsmehrheit angewiesen ist. Da in Knonau in näherer Zukunft grössere Investitionen geplant sind, ist im Umgang mit den finanziellen Mittel eine Konzentration auf das Wesentliche nötig.

Um für diesen Prozess in Knonau auf engagierte Lehrpersonen zählen zu können, sollen attraktive Bedingungen geschaffen werden.

ATTRAKTIVITÄT FUSION

Identität

Die an unserer Schule tätigen Personen sehen sich nicht als "Einzelkämpfer", sondern als Teil eines Teams mit gemeinsamen Zielen. Wir versuchen möglichst alle Beteiligten (Lehrpersonen, Eltern, SchülerInnen) in Entscheidungsprozesse miteinzubeziehen und räumen Mitgestaltungsmöglichkeiten ein. Identität entsteht durch Mitwirkung, Mitgestaltung. Es ist explizit nicht das Ziel, Gleichmacherei zu betreiben. Die Individualität der Lehrperson soll gewahrt bleiben.

- Die Erwartungen an die Unterrichtsqualität sind allen Lehrpersonen bekannt.
- Schülerinnen und Schüler können Unterricht und Schule mitgestalten.
- Eltern werden in Schulentwicklungsprozesse miteinbezogen.
- Es existieren Vereinbarungen zur Unterrichtsqualität.

Massnahmen:

- Erarbeitung von Vereinbarungen zum Unterricht
- Planung der Elternmitarbeit bei der Entwicklung des Schulprogramms
- Einführung 360 Grad Feedback
- Einführung der institutionalisierten Schülerpartizipation auf Schulebene

Profil

Wir sind eine aussergewöhnliche Schule und wollen auch als solche wahrgenommen werden. Gegen aussen soll sichtbar werden, dass wir eine hohe Schulqualität anstreben und alle am gleichen Strick ziehen. Die Schule ist auf viele finanzielle Zuwendungen durch die Stimmbevölkerung angewiesen. Es ist daher darauf zu achten, dass sichtbar wird, wozu die bewilligten Mittel verwendet werden.

- Das Auftreten der Schule gegen aussen ist abgesprochen und einheitlich.
- Die Eltern sind gut informiert.
- Die Schule wird von den Eltern positiv wahrgenommen.
- Die Bevölkerung wird regelmässig über wichtige Entwicklungen informiert und es werden Einblicke in den Schulalltag gegeben.

Massnahmen:

- Erarbeitung eines Schulpost-Konzepts
- Überarbeitung Corporate Identity

Qualität

Die Schule Knonau strebt eine hohe Schulqualität an. Wir verfügen über ein gemeinsames Qualitätsverständnis. Die Vereinbarungen zur Unterrichtsqualität sollen konsequent eingehalten werden. Der Unterricht orientiert sich zudem an den allgemeingültigen Merkmalen „guten Unterrichts". Die Förderung und Erhaltung der kindlichen Neugierde und Lernfreude ist oberstes Ziel. Bei Entscheidungen wird jeweils der Bezug zu den Schülerinnen und Schülern hergestellt, bzw. der Mehrwert für unsere Schülerinnen und Schüler benannt. An der Schule Knonau werden Schülerinnen und Schüler auch auf das Leben in der Mediengesellschaft vorbereitet.

- Die Arbeitsgruppe Schulentwicklung leitet die Unterrichtsentwicklung der Schule Knonau.
- Das Q-Konzept wird vollumfänglich umgesetzt.
- Das Qualitätsleitbild wird laufend ausgebaut und umgesetzt.
- Es steht eine bedarfsgerechte ICT-Infrastruktur mit Support zur Verfügung.

Massnahmen:

- Ausbau des Sitzungsrhythmus der Arbeitsgruppe Schulentwicklung
- Erarbeitung Medien- und ICT-Konzept
- Ausbau ICT-Infrastruktur

Attraktivität

Wir haben in Knonau eine attraktive Schule mit einer modernen Infrastruktur, welche den Bedürfnissen der Kinder entspricht. Wir wollen zukünftig gezielt die Attraktivität des Arbeitsortes fördern und erhalten. Eine professionelle Personalführung und gute Arbeitsbedingungen wirken sich positiv auf das Arbeitsklima aus, was indirekt den Schülerinnen und Schüler zugute kommt. Wir unterstützen Lehrpersonen in ihrer Arbeit für die Schule Knonau und begrüssen es, wenn die individuellen Stärken der Lehrpersonen genutzt werden.

- Lehrpersonen arbeiten gerne in Knonau.
- Bei Stellenausschreibungen erhält die Gemeinde vergleichsweise viele Bewerbungen.
- Es steht eine moderne Infrastruktur zur Verfügung.
- Lehrpersonen werden in ihren beruflichen Entwicklungsbestrebungen unterstützt.

Massnahmen:

- Anpassung der Aussenräume des Schulgeländes
- Sanierung Mehrzweckraum
- Werbung durch Partnerschaft mit Pädagogischen Hochschulen (Kooperationsschule)
- Erarbeitung Personalentwicklungskonzept

Ganztags

Die Schule Knonau bietet bedarfsgerechte Betreuung an. Einerseits versuchen wir der gesellschaftlichen Entwicklung Rechnung zu tragen gute Betreuungsangebote zu ermöglichen. Anderseits ist es uns sehr wichtig, bei der Festsetzung der Unterrichtszeiten, in erster Linie die Bedürfnisse der Kinder zu berücksichtigen.

Indikatoren:

- Die Unterrichtszeiten richten sich im Rahmen der kantonalen Vorgaben nach den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler.
- Die Ausserschulische Betreuung wird genutzt und geniesst einen guten Ruf.

Massnahmen:

- Bildung einer Projektgruppe zur Überarbeitung der Unterrichtszeiten
- Erarbeitung eines pädagogischen Konzepts zur Ausserschulischen Betreuung

Fusion

Die Fusion mit der politischen Gemeinde wurde formal vollzogen. Nun gilt es in einem nächsten Schritt, einen Mehrwert zu schaffen. Zuständigkeiten, Kompetenzen und die interne Kommunikation sollen geklärt werden. Operative Tätigkeiten sollen noch stärker von der Schulpflege in die Verwaltung verlagert werden.

- Die Schule geniesst innerhalb des Gemeinderates eine wichtige Stellung.
- Die schulische Infrastruktur wird professionell unterhalten und entwickelt.
- Die Kommunikation zwischen der Schule und Gemeinde funktioniert reibungslos.
- Gemeinderat und Schulpflege unterhalten einen regelmässigen Austausch.

Massnahmen:

- Klärung der Zuständigkeiten, v.a. in den Bereichen Liegenschaften und Finanzen
- Planung eines institutionalisierten Austauschs zwischen Schulpflege und Gemeinderat

21. August 2014

Schulpflege Knonau
Schulhausstrasse 16
8934 Knonau